

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	7
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	9
EINLEITUNG .....	11
<i>Erstes Kapitel: DIE VORAUSSETZUNGEN.</i> .....	21
I. Die Tradition der Herrscherwechsel im frühen Prinzipat .....	21
1. Nachfolgeverfahren und Legitimität des Prinzipats .....	21
2. Das dynastische Prinzip als dominierender Faktor .....	24
3. Die frühen Krisen und der Einfluß politisch relevanter Perso- nengruppen .....	28
II. Die Krise des dritten Jahrhunderts .....	40
1. Äußere Bedrohung .....	40
2. Ökonomische und soziale Probleme .....	49
<i>Zweites Kapitel: DIE HERRSCHERWECHSEL DES 3. JAHRHUN- DERTS: FORMEN, ANLÄSSE UND MOTIVE</i> .....	61
I. Die Herrscher von 235 - 284/5 .....	61
1. Definition des ‚Herrschers‘ .....	61
2. Chronologie der Herrscher .....	63
II. Die traditionellen Herrscherwechsel .....	65
1. Tod durch Krankheit .....	65
2. Erhebungen aufgrund dynastischer Gesichtspunkte .....	66
a) Erhebungen durch den Kaiser selbst .....	67
b) Erhebungen durch andere an den Herrschaftswechseln Be- teiligte .....	71
III. Die gewaltsamen Herrscherwechsel .....	75
1. Die militärischen Faktoren .....	75
a) Der Sturz durch den Nachfolgeaspiranten im eigenen Heer ..	75
b) Das Nahverhältnis zwischen Kaiser und Heer .....	81
1) unter militärischen Aspekten .....	81
2) unter ökonomischen Aspekten .....	84
3) unter persönlichen Aspekten .....	87
c) Die Truppenrivalität .....	89
d) Der Bürgerkrieg .....	94
1) Gegenseitiger Machtanspruch von Prätendenten .....	95
11) Beseitigung durch den Rivalen oder dessen Soldaten.	95
12) Beseitigung durch die eigenen Soldaten .....	99

13) Beseitigung durch Provinziale. . . . .	103
14) Selbstmord des Herrschers. . . . .	104
15) Kampflose Aufgabe des Herrscheramtes. . . . .	105
2) Niedergeschlagene Usurpationen als Anlaß neuer Erhebungen . . . . .	106
e) Der Krieg mit den Reichsfeinden . . . . .	109
2. Wirtschaftliche und politische Faktoren. . . . .	113
a) Fiskalische Belastungen und materielle Zuwendungen. . . . .	113
b) Der Gegensatz von Heer und Senat . . . . .	119
<i>Drittes Kapitel:</i> DIE HERRSCHERWECHSEL DES 3. JAHRHUNDERTS: STRUKTURELLE URSACHEN UND FOLGEN. . . . .	127
I. Die Beteiligung politisch relevanter Personengruppen . . . . .	128
II. Die Strukturveränderungen im Reichsheer und die Ausbildung des Soldatenkaisertums . . . . .	131
III. Das Bedürfnis nach Kaisernähe . . . . .	140
1. Zum Begriff . . . . .	140
2. Die Voraussetzungen . . . . .	141
a) Die Bedeutung der Kaisernähe im frühen Prinzipat. . . . .	141
b) Die Sorge um die Provinzen und das Zurücktreten Roms. . . . .	148
3. Das Schutzbedürfnis nach Kaisernähe gegen äußere und innere Bedrohungen . . . . .	155
a) Die militärische Bedeutung der Anwesenheit des Kaisers in den Provinzen. . . . .	158
b) Die ökonomische Bedeutung. . . . .	169
<i>EXKURS:</i> Die Königsgleichnisse des Midrasch als Zeugnis für das Bedürfnis nach Kaisernähe . . . . .	172
4. Die Folgen: Kontinuitätsbildung in Grenzregionen und Bildung von Teilreichen. . . . .	175
IV. Die Herrscherwechsel als Faktor der Krisenverschärfung . . . . .	182
<i>Viertes Kapitel:</i> DIE REAKTION DES KAISERTUMS AUF DIE KRISE . . . . .	185
I. Die Gegenmaßnahmen der Kaiser während der Krise . . . . .	185
1. Dynastiebildung und Kompetenzaufteilung . . . . .	185
2. Reformmaßnahmen und Dauerpräsenz als Mittel der Herrschaftsstabilisierung. . . . .	188
II. Die Tetrarchie als politische Antwort auf die Krise. . . . .	194
SCHLUSSBETRACHTUNG . . . . .	201
QUELLENVERZEICHNIS . . . . .	205
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	207
PERSONENREGISTER . . . . .	229
QUELLENREGISTER. . . . .	233